



Den neuen Bildungsplan unterrichten mit DAS WAREN ZEITEN (Neue Ausgabe Baden-Württemberg)

Das waren Zeiten 2
Schülerbuch für die Jgst. 7
erscheint auch als digitale Ausgabe

ISBN: 978-3-661-31042-8

Mit einem * sind Seiten markiert, die fakultativen Stoff behandeln.

Didaktische Ziele: Die Schülerinnen und Schüler können...	Lernbegriffe	„Das waren Zeiten 2“, Kapitel/Seiten
3.2.1 Europa im Mittelalter – Leben in der Agrargesellschaft und Begegnungen mit dem Fremden		1. Europa im Mittelalter. Leben in der Agrargesellschaft - Begegnung mit dem Fremden
Die Schülerinnen und Schüler können die Lebenswelten des europäischen Mittelalters analysieren und Formen des Kulturkontaktes beschreiben und bewerten.		Einstieg: Die Abzeichen eines Königs (S. 12/13) Fragen an... Europa im Mittelalter (S. 14/15) Das weiß ich! Das kann ich! (S. 56/57)
(1) gesellschaftliche, kulturelle und wirtschaftliche Aspekte mittelalterlicher Lebenswelten analysieren und bewerten	<i>Agrargesellschaft; Dorf; Burg; Rittertum; Kirche: z. B. Frömmigkeit, Klosterschule, Kloster</i>	Leben im Dorf: Der Natur ausgeliefert? (S. 24/25) Burgen und Ritter – ein ideales Leben? (S. 26/27) Warum sind die Klöster so wichtig? (S. 28/29)
(2) Ordnungsprinzipien von Herrschaft und Gesellschaft im europäischen Mittelalter, insbesondere personale Bindungsverhältnisse, beschreiben und bewerten	<i>Stand: Klerus, Adel, Bauern; Grundherrschaft; Treueid, Lehen; Königtum</i>	Die Ständegesellschaft - alles in Ordnung? (S. 16/17) Das Lehnswesen (S. 18/19) Wie regiert ein König? (S. 20/21) Bauern und Herren: Wer braucht wen? (S. 22/23)
(3) die Lebenswelt der mittelalterlichen Stadt analysieren, mit der Gegenwart vergleichen und bewerten	<i>„Stadtluft macht frei“: Bürger; Markt, Zunft; Selbstverwaltung: Rat; Juden: Schutzprivileg</i>	Städteboom im Mittelalter (S. 36/37) Die Stadt und ihr Markt (S. 38/39) Methode: Erkundungen in der Stadt (S. 40/41) Bürgerrechte, Zunftgesetze (S. 42/43) Jetzt forschen wir selbst: Randgruppen in der Stadtgesellschaft* (S. 44/45) Wer hat das Sagen in der Stadt? (S. 46/47) Toleranz, Ausgrenzung, Verfolgung: Die Juden (S. 48/49)

Didaktische Ziele: Die Schülerinnen und Schüler können...	Lernbegriffe	„Das waren Zeiten 2“, Kapitel/Seiten
(4) Fenster zur Welt: die mittelalterlichen Handelsbeziehungen zwischen Europa und Asien beschreiben sowie das Mongolische Reich als Imperium charakterisieren	<i>Seidenstraße: Seide, Pest; Imperium: Mongolensturm / pax mongolica</i>	Fenster zur Welt: Wo der Pfeffer wächst. Der Asienhandel (S. 50/51) Fenster zur Welt: Das Imperium des Dschinghis Khan (S. 52/53) Methode: Wandel in Zeit und Raum (S. 54/55)
(5) Fenster zur Welt: die Bedeutung Jerusalems für Juden, Christen und Muslime beschreiben sowie Ursachen und Folgen der Kreuzzüge analysieren und bewerten	<i>Kreuzzug, „Heiliger Krieg“</i>	Fenster zur Welt: Jerusalem, du heilige Stadt – heilig für wen? (S. 30/31) Fenster zur Welt: Kreuzzüge: Ursachen und Beweggründe (S. 32/33) Fenster zur Welt: Welche Folgen hatte der „Heilige Krieg“? (S. 34/35)

3.2.2 Wende zur Neuzeit – neue Welten, neue Horizonte, neue Gewalt		2. Die Wende zur Neuzeit. Neue Welten – neue Horizonte – neue Gewalt
Die Schülerinnen und Schüler können die Umbrüche an der Wende zur Neuzeit analysieren und ihre Auswirkungen auf Europa und die Welt bewerten.		Einstieg: Ein neues Bild vom Menschen? (S. 58/59) Fragen an... die frühe Neuzeit (S. 60/61) Das weiß ich - das kann ich! (S. 100/101)
(1) den Epochenwechsel vom Mittelalter zur Neuzeit charakterisieren und seine Erscheinungsformen im Alltag der Menschen erläutern	<i>Renaissance: z. B. Individuum, Neue Wissenschaft, Kopernikanische Wende; Buchdruck; z. B. Bankwesen, Fernhandel</i>	Neues Denken: Das Erwachen des Individuums (S. 62/63) Neues Denken: Die „Wiedergeburt“ der Antike * (S. 64/65) Naturwissenschaft – Experiment und Erkenntnis (S. 66/67) Die Erfindung des Herrn Gutenberg (S. 68/69) Methode: Historische Karten auswerten (S. 70/71) Eine Welt des Geldes (S. 72/73)
(2) Fenster zur Welt: die Expansion des Osmanischen Reichs und ihre Folgen für das frühneuzeitliche Europa beschreiben	<i>Osmanisches Reich: Kulturtransfer / Kulturkonflikt; Seeweg nach Indien</i>	Fenster zur Welt: Seeweg nach Indien, Landweg nach Ungarn (S. 74/75) Fenster zur Welt: Türkengefahr und Kulturtransfer (S. 76/77)
(3) Fenster zur Welt: die Expansion Europas nach Amerika und Asien analysieren und ihre Folgen für die „Neue“ und die „Alte“ Welt bewerten	<i>Kolonialisierung, z. B. Aztekenreich, Inkareich, Mayareich; Dreieckshandel, Luxuswaren</i>	Fenster zur Welt: Diesseits und jenseits des Atlantiks (S. 92/93) Fenster zur Welt: Von der Entdeckung zur Eroberung (S. 94/95) Fenster zur Welt: Die Ausbeutung der Kolonien (S. 96/97) Methode: Perspektiven wechseln mit Quellen (S. 98/99)

Didaktische Ziele: Die Schülerinnen und Schüler können...	Lernbegriffe	„Das waren Zeiten 2“, Kapitel/Seiten
--	--------------	--------------------------------------

(4) die Reformation als Umbruch charakterisieren und ihre politischen Folgen erklären	<i>Reformation, Bauernkrieg, Reich: Territorialstaat, Konfessionalisierung; pax universalis</i>	<p>In der Kirche stimmt was nicht (S. 78/79) Eine neue Konfession entsteht (S. 80/81) Bauern erheben sich (S. 82/83) Konfessionalisierung (S. 84/85) Jetzt forschen wir selbst: Luther-Bilder heute * (S. 86/87) Die Reformation verändert Europa langfristig (S. 88/89) Dreißig Jahre Krieg! (S. 90/91)</p>
---	---	---

3.3.3 Die Französische Revolution – Bürgertum, Vernunft, Freiheit		3. Die Französische Revolution. Bürgertum, Vernunft, Freiheit
--	--	--

Die Schülerinnen und Schüler können Ursachen und Ergebnisse der Französischen Revolution analysieren und ihre weltgeschichtliche Bedeutung erklären und bewerten.		Einstieg: Die Revolution im Fadenkreuz (S. 102/103) Fragen an... die Französische Revolution (S. 104/105) Das weiß ich - das kann ich! (S. 140/141)
(1) politische und gesellschaftliche Ursachen der Französischen Revolution erklären	<i>Sonnenkönig, Ständegesellschaft, Aufklärung: z. B. Lesegesellschaft, Bildungsreise</i>	Ein König wie eine Sonne (S. 106/107) Methode: Herrscherbilder analysieren (S. 108/109) Aufklärung: Geist gegen Macht (S. 110/111) Auf der Suche nach dem besten Staat (S. 112/113)
(2) den Sturz des Ancien Régime durch die Französische Revolution als Umbruch charakterisieren	<i>Revolution: Menschen- und Bürgerrechte, Verfassung; Wahlrecht: Zensuswahlrecht / allgemeines Wahlrecht; konstitutionelle Monarchie, Republik</i>	Die Krise der Jahre 1788/1789 (S. 114/115) Die Generalstände reagieren unerwartet (S. 116/117) Revolution in Stadt und Land (S. 118/119) Freiheit, Gleichheit Brüderlichkeit – für alle? (S. 120/121) Der König ist tot... (S. 122/123) Jetzt forschen wir selbst: Frauen in der Französischen Revolution * (S. 126/127)
(3) die Bedeutung der Französischen Revolution für die Gegenwart erläutern und bewerten	<i>Freiheit, Gleichheit, Nation, Schreckensherrschaft</i>	Terror! (S. 124/125) Revolution... auch in deutschen Landen? (S. 128/129) Wie veränderte die Französische Revolution die Geschichte? (S. 138/139)
(4) Fenster zur Welt: die Amerikanische Revolution charakterisieren und ihre Einflüsse auf die Französische Revolution erläutern	<i>Revolution: amerikanische Unabhängigkeitserklärung; Ideentransfer: Menschen- und Bürgerrechte</i>	Fenster zur Welt: Ein Kontinent wird besiedelt (S. 130/131) Fenster zur Welt: Aus 13 Kolonien wird eine Nation (S. 132/133) Fenster zur Welt: Eine Revolution als Vorbild? (S. 134/135) Methode: Historische Urteile bilden (S. 136/137)